



(07/12)

## Mitgliederinformation II

Das Europäische Ombudsman Institut hat seit der letzten Information an die Mitglieder zwei **Vorstandssitzungen** abgehalten. Die erstere fand am 23.09.2011 in **Novi Sad/Serbien** zugleich mit der Generalversammlung statt, die zweite am 13.4.2012 in **Florenz/Italien**.

Die auf der letzten Generalversammlung in Novi Sad neu gewählten Vorstandsmitglieder können sie auf der website des EOI [www.eoi.at](http://www.eoi.at) sehen.

Diesen Sommer wird das EOI seinen Mitgliedern **neue Ombudsman-Literatur** zukommen lassen:

Die in Novi Sad wiedergewählte Präsidentin, **Dr. Burgi Volgger**, hat inzwischen ihren Vortrag „Die Rolle des regionalen Ombudsman in Europa“ bereit gestellt (Debattenbeitrag in der Kammer der Regionen, Kongress der Gemeinden und Regionen des Europarates, 20. Tagung, Strassburg 23. März 2011). Zum Thema des regionalen Ombudsman wird in der Publikationsreihe des EOI ein „VARIA“ auf Englisch, Deutsch und Italienisch erscheinen und an die Mitglieder verschickt werden.

Ein anderes „VARIA“ richtet den Blick über Europa hinaus auf den - vielen Mitgliedern weniger vertrauten - japanischen Kulturkreis. Es geht dabei um die zentrale Frage, wie auf diesem Inselstaat im Vergleich zu Europa die Figur des Ombudsmans verstanden wird. Dieser von **Prof. Tsuyohshi Hiramatsu** (Universität Daito-Bunka) verfasste Beitrag mag dem einen oder anderen Mitglied bereichernde Einsichten vermitteln und wird noch im Juli 2012 in englischer Sprache an die Mitglieder versendet werden.

Am 1. Juni 2012 nahm Dr. Burgi Volgger in Innsbruck an der **internationalen Konferenz** „Regionen im Europarat und in der europäischen Union“ teil. Als Präsidentin des EOI referierte sie über die Arbeit der regionalen Volksanwälte in Europa. Sie wies darauf hin, dass die Bürgernähe und eine effiziente und unmittelbare Behandlung der Bürgeranliegen „vor Ort“ die wichtigsten Argumente für den regionalen Ombudsmann sind. Es sollte auch ein europäischer Standard an Zuständigkeiten für einen regionalen Ombudsmann angestrebt werden, um der Schaffung von Alibi-Institutionen vorzubeugen.

Am 11. Juni 2012 besuchten Präsidentin Dr. Burgi Volgger und Generalsekretär Dr. Josef Siegele die **Universität Padua** um für das Europäische Ombudsman Institut mit dem Institut für Menschenrechte eine Vereinbarung zur wissenschaftlichen Zusammenarbeit zu unterzeichnen. Zu den Vorhaben, die umgesetzt werden sollen, gehört die Herausgabe eines gemeinsamen Buches im nächsten Jahr. Im Buch sollen auch die Ergebnisse der Arbeitstagung in Novi Sad („Die tägliche Arbeit des Ombudsmans“) einfließen.

Die **nächste Vorstandssitzung** wird am 28. September 2012 in St. Petersburg stattfinden.

Das Datum für die **nächste Generalversammlung** (mit Arbeitstagung und Festakt zum 25-jährigen Bestehen des Europäischen Ombudsman-Instituts in Innsbruck/Tirol/Österreich inklusive Exkursion nach Bozen/Südtirol/Italien) ist inzwischen konkretisiert worden. Die Veranstaltungen werden vom 19.-21. September 2013 stattfinden.

Die **Membercards 2012** wurden bereits an die Mitglieder, die den Jahresbeitrag bezahlt haben, übermittelt. Jene Personen und Institutionen, die den Beitrag noch nicht geleistet haben, erhalten ihre Membercard unmittelbar nach Einlangen des Mitgliedsbeitrages 2012 beim EOI.

### Für das EOI:

Die Präsidentin:

Dr. Burgi Volgger, e.h.

Der Generalsekretär:

Dr. Josef Siegele, e.h.